PB.L-01-160

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann (KV Mülheim)

Titel

Ändern in:

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 159 bis 162:
sozialen Unwuchten führen würde. Einige könnten sich rauskaufen, andere nicht mehr teilhaben. Wir sehen in der CO_2-Bepreisung ~~also~~eine Leitplanke für die Zukunft, aber auch nur ein Instrument von vielen, das wir wirksam und sozial gerecht einsetzen wollen. Insbesondere für die Industrie brauchen wir als 2. Leitplanke das Versprechen günstiger Strompreise für den internationalen Wettbewerb, das wir nur über die heute schon günstigeren Erneuerbaren Energien erreichen können. Dadurch können wir heute schon die Transformation der Industrie anstoßen, da sich über diese 2. Leitplanke klimaneutrale Prozesse bereits weit unter einer 180,- CO2-Bepreisung rechnen. Das Europäische Emissionshandelssystem (ETS) ist im Lichte des neuen EU-Klimaziels für 2030 zu reformieren, um seine Lenkungswirkung endlich

Begründung

Das ist ein **Schlüsselergebnis** der **Wuppertal Studie** für die **Transformation der Industrie**:

"bei **180.- CO2 Bepreisung** sind alle **klimaneutralen Prozesse wirtschaftlich**"

Das gilt aber nur bei einem Industriestrompreis von **5 cents**. Bei 6 cents sind mehrere Hundert Euro CO2-Bepreisung notwendig. Der fossile Strom wird absehbar über 5 cents kosten (ETS CO2 Zertifikate im Februar schon 38,- = fossiler Strom 5 cent)

Jetzt gehen wir mal in die andere Richtung: Mit einem **4 cent Günstigen EEG 2.0** auf 30 Jahre (das schaffen wir nur noch mit EEs, nicht mehr mit immer teurerem fossilen Strom), rechnen sich (fast) alle klimaneutralen Prozesse heute schon (zwischen ca. 25-50,- CO2 Preis). Im Umkehrschluss ist der Industrie die Höhe der CO2-Bepreisung dann egal, weil sich die Transformation (ab ca. 25-50,-) sowieso schon rechnet! Das ist genial. Heute schon. Und deshalb brauchen wir diese **2. Leitplanke** für die Industrie.

Anm: selbst die alten abgeschriebenen Kraftwerke schaffen heute keine 4 cents mehr (Terminmarkt Strombörse ca. 4,2 cents 2017, 2018, 2019 bei ETS Zertifikaten ca. 25,-), Tendenz steigend. 4 cents schaffen wir nur noch mit Günstigen EEs = Standortfaktor für die Wirtschaft.

Schlüsselergebnisse Wuppertal Studie "CO2 neutral bis 2035"**:**

https://ingo-stuckmann.de/wp-content/uploads/2020/10/DIS_KURZINFO_Schlu%CC%88sselergebnisse_Wuppertal_Studie_Machbarkeit_NETTONULL2035.pdf

weitere Antragsteller*innen

Erich Minderlein (KV Ortenau); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Ralf Hofmann (KV Lahn-Dill); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Silke Behrendt (KV Mülheim); Timo Hellbeck (KV Mülheim); Philipp Hoffmann (KV Mülheim); Hannah Steinhausen (KV Mülheim); Thomas Ladwig (KV Düsseldorf); Axel Hercher (KV Mülheim); Walther Moser (Freiburg KV); Alexander Merkouris (KV Ingolstadt); Michael Merkel (KV Bochum); Tim Hüser (KV Mülheim); Karen Modersohn-Kluth (KV Gelsenkirchen); Jan Wölkerling (KV Mark); Carsten Behrendt (KV Mülheim); Georg Krause (KV Ludwigsburg); Sylvia Holste-Hagen (KV Diepholz); Erich Pawlik (KV Hochtaunus)